

Sicher durch die Fasnachtszeit

Das bunte Fasnachtstreiben steht vor der Türe. Aber aufgepasst: Im fasnächtlichen Gedränge hat Feuer ein leichtes Spiel. Kostüme und Dekorationen bestehen vielfach aus leicht entflammaren Kunsttextilien und können rasch Feuer fangen. Die glarnerSach empfiehlt, folgende Sicherheits-Tipps zu beachten:

Tipps für Fasnächtler

- Für Kostüme nur schwer entflammare Materialien verwenden.
- Auf Tüll- und Nylonstoffe verzichten. Diese Stoffe schmelzen im Kontakt mit Feuer und können schwere Hautverbrennungen verursachen.
- Stoffe und Perücken mit einem Flammschutzmittel behandeln. Erhältlich in Drogerien oder bei der glarnerSach.
- Vorsichtiger Umgang mit Raucherwaren und offenem Feuer.
- Orientieren Sie sich frühzeitig über die Fluchtwege.

Tipps für Veranstalter und Wirte

- Fluchtwege wie Treppen, Ausgänge und Notausgänge klar kennzeichnen und freihalten.
- Für die Dekorationen nur schwer brennbare Materialien einsetzen und mit flammhemmenden Mitteln behandeln.
- Beim Dekorieren genügend Abstand zu Wärmequellen einhalten.
- Prüfen, ob Handfeuerlöcher einsatzbereit sind.

**Wenn es trotz aller Vorsichtsmassnahmen zu einem Brand kommt, dann heisst es:
Alarmieren (Feuerwehr 118) – Retten – Löschen.**

Bei Fragen stehen die Präventionsexperten der glarnerSach, Telefon 055 645 61 61, gerne zur Verfügung.

Glarus, 9. Februar 2023

Anmerkung für die Redaktion:

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: glarnerSach, Stefan Reithebuch, Leiter Prävention, Telefon 055 645 61 97, E-Mail stefan.reithebuch@glarnersach.ch